



Feuerwehren füllen 1500 Sandsäcke ab

Der Dauerregen hält die Feuerwehren im Würmtal auf Trab. Und das nicht nur, weil am Sonntag einige Keller ausgepumpt werden mussten. Rund 40 Aktive der Feuerwehren Planegg und Gräfelfing füllten seit dem frühen Vormittag auf dem Gelände der Kiesgrube Glück 1500 Sandsäcke ab. Die werden glücklicherweise nicht im Würmtal, sondern andernorts benötigt – etwa in Bad Aibling. Oder von anderen Feuerwehren im Landkreis München angefordert, die wie in Ottobrunn oder Taufkirchen derzeit ihre Bestände wieder auffüllen. An der Würm werden Sandbarrikaden bis dato noch nicht gebraucht. Laut Hochwasser-nachrichtendienst lag der Pegelstand am Sonntag um 20 Uhr in Leutstetten bei 163 Zentimeter – und damit ganz knapp unter der ersten Meldestufe.

DE FOTO: SVI